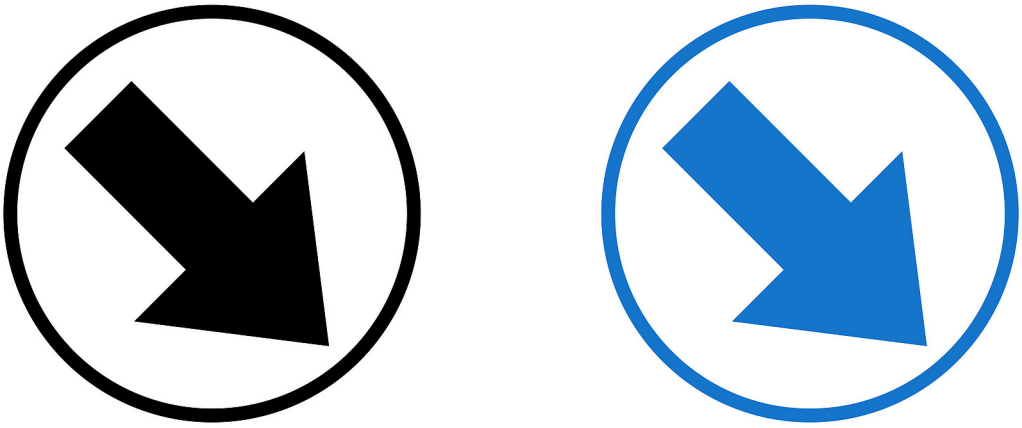
COVID-19: 33.351 neue, laborbestätigte Fälle in Baden-Württemberg

28.03.2022
7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 1.868,3



kebox - stock.adobe.com

Die Anzahl der übermittelten Neuinfektionen verbleibt seit Ende Februar auf sehr hohem Niveau. Ein erneuter Fallanstieg ist seit Meldewoche 10 zu verzeichnen. Die Omikron-Variante ist weiterhin die dominierende SARS-CoV-2-Variante. Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 2.904.664 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 14.955 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 1.868,3 pro 100.000 Einwohner. Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten sieben Tage beträgt 15 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 24 %. Seit 1. Januar 2022 wurden 1.068 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 5.626 SARS-CoV-2-Infektionen und 657 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 4.627 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.
Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 25.03.2022, 12:30 Uhr 263 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 104 (39,5 %) invasiv beatmet. Der Anteil an COVID-19 Fällen in intensivmedizinischer Behandlung an der Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten beträgt 12,0 %.

Tagesbericht

Kategorie:

Infekt News